

Lernidee

Innovation@LMZ | #zeitgemäßesLernen

MAGIE DER BILDER – DIGITALE KUNSTWERKE

Autorinnen: Teresa Cieply, Anna Kaźmierczak,
Marzena Sosińska, Marta Kozak, Eliza
Marcinkowska
Erstelldatum: 12. April 2024



In diesem Projekt fördern Lernende ihre Medienkompetenz und ihr kritisches Denken, indem sie KI-generierte Bilder erstellen und analysieren. Sie arbeiten in Gruppen, um Bildbeschreibungen zu verfassen und die daraus resultierenden Bilder zu interpretieren. So gewinnen die Lernenden ein tieferes Verständnis für die Fähigkeiten und Grenzen der KI sowie für die menschliche Kreativität.

01 LERNZIEL

Die Lernenden entwickeln Teamfähigkeit, Kreativität, Medienkompetenz und kritisches Denken, indem sie KI-generierte Bilder erstellen und analysieren.

02 ZIELGRUPPE / UMFANG

Fremdsprachen-Lernende, Sprachniveau A2-B2
15 Lernende, 1–2 UE

03 LIZENZ

CC BY-SA

04 MEDIEN- UND MATERIALBEDARF

Bildergenerierende KI-Tools, z.B.

- Midjourney
- Dall-e
- <https://www.craiyon.com> (DSGVO-konform, kostenfrei, nicht werbefrei)
- <https://scribblediffusion.com>

Digitale Pinnwand, z.B. [TaskCards](#)

05 KOMPETENZEN (lt. KMK "Kompetenzen in der digitalen Welt")

Die Anzahl der ausgefüllten Kreise zeigt den Grad der Schwerpunktsetzung an.

- Suchen, Verarbeiten & Aufbewahren
- Kommunizieren & Kooperieren
- Produzieren & Präsentieren
- Schützen & sicher Agieren
- Problemlösen & Handeln
- Analysieren & Reflektieren

06 SONSTIGE KOMPETENZEN

Medienkompetenz und kritisches Denken

07 LINKS ZU BEISPIELEN

Beispiel + (Kurz-)Link

Suchmaschine für KI-Tools: [Tools for Humans](#)

08 SCHRITTWEISE BESCHREIBUNG DER LERNIDEE

Disclaimer

Es ist wichtig, dass bei der Verwendung einer KI-Anwendung datenschutzrechtliche Bestimmungen eingehalten werden. Zu diesem Zweck sollten Lehrkräfte sich vor der Verwendung einer KI-Anwendung über die Datenschutzbestimmungen informieren und sicherstellen, dass die Anwendung den jeweiligen Anforderungen entspricht. Insbesondere sollten sensible Daten wie Name, Adresse oder Kontaktdaten nicht in die Anwendung eingegeben werden. Die Nutzung eines KI-Tools ohne Anmeldung ist zu bevorzugen.

1. Vorbereitung

Erstellen Sie – sofern Konten angelegt werden müssen – anonyme Konten für die KI-Tools, die Sie verwenden wollen. Sprechen Sie bei Bedarf mit den Lernenden darüber, wie man gute Prompts verfasst. Unterstützen können dabei verschiedene Angebote im Netz, wie zum Beispiel:

- [Midjourney-Dokumentation](#)
- [ChatGPT-Guide von Manuel Flick](#)
- [Unterrichten Digital: Megaprompts](#)

2. Gruppenbildung

Die Lernenden finden sich in Gruppen zu je drei Personen zusammen. Die Gruppen geben sich einen Team-Namen.

3. Thema festlegen und Bildbeschreibung erstellen

Jede Gruppe wählt ihr Thema. Die Lernenden erstellen dazu eine Bildbeschreibung.

4. Bilder generieren (1. Runde)

Die Lernenden lassen ihre Bilder mithilfe eines KI-Tools generieren (z.B. Midjourney, Dall-e, Craiyon, Scribble Diffusion). Dann laden sie ihre Bilder auf eine digitale Pinnwand (z.B. TaskCards) hoch.

Tipp: Die Prompts für die Generierung von Bildern können auch mit einer Text-KI formuliert bzw. optimiert werden.

5. Bilder präsentieren

Gruppe 1 beschreibt nun das Bild der Gruppe 2 (Bild 2), Gruppe 2 das Bild der Gruppe 3 (Bild 3) usw.

6. Bilder generieren (2. Runde)

Mittels dieser Beschreibung generieren die Gruppen neue Bilder. Diese laden die Gruppen ebenfalls auf die digitale Pinnwand hoch.

7. Bilder vergleichen

Die Lernenden vergleichen beide Bilder, diskutieren deren Unterschiede in ihren Gruppen und schreiben ihre Reflexion auf die digitale Pinnwand. Dabei üben sie u.a., Vergleiche sprachlich zu formulieren.

8. Ergebnisse besprechen

Die Lernenden präsentieren und besprechen ihre Ergebnisse im Plenum. In der Diskussion reflektieren sie die Unterschiede zwischen den Bildern und entwickeln so Medienkompetenz und kritisches Denken.

Bitte achten Sie darauf, dass auch Stärken und Schwächen von KI sowie die Kraft menschlichen Denkvermögens Gegenstände der Diskussion sind.

9. Optional: Reflexion zum Entstehungsprozess

Die Lernenden reflektieren in der Gruppe ihre Erfahrungen aus der kreativen Kollaboration mit KI-Tools und diskutieren ihre wichtigsten Erkenntnisse mit den anderen Gruppen.

10. Optional: Eine Geschichte zum Bild schreiben

Die Lernenden schreiben eine Geschichte zum jeweiligen Bild. Die Bilder und Geschichten können vertont und in der Schule ausgestellt werden.

11. Optional: Kunstorientierte Verarbeitung

Wählen Sie einige der Bilder aus, drucken Sie sie aus und zerteilen Sie sie in Puzzlestücke. Kleben Sie je ein Fragment auf ein Blatt im Format A5 oder A4, sodass noch viel Platz rund herum bleibt. Verteilen Sie die Blätter an die Lernenden verteilt. Die Lernenden vervollständigen das Bild, indem sie es auf dem Blatt weiterzeichnen. Wenn sie fertig sind, stellen sich die Lernenden im Kreis auf und legen ihre „Kunstwerke“ auf den Fußboden. Reihum wählen die Lernenden ein Bild einer anderen Person. Jede lernende Person nimmt ihr ausgewähltes Bild in die Hand, beschreibt es kurz und begründet, was sie an dem Bild besonders beeindruckt hat.

Anhang: Beispiel für Bildkreation und -beschreibung

Bildbeschreibung 1

Eliza Marcinkowska 1Mt.
Ein Junge sitzt am See und angelt. Drei Frauen sitzen am Strand, spielen Karten. Das Wetter ist schön, die Sonne scheint.

Kommentar hinzufügen

Bild 1 - nach der 1. Beschreibung



Kommentar hinzufügen

Bildbeschreibung von Bild 1

Eliza Marcinkowska 1Mt.
Es ist ein schöner Sommertag. Die Familie von Max verbringt den Tag an einem See. Der kleine Max sitzt am Wasser und angelt. Die Sonne scheint. Im Hintergrund sitzen die Mutter, die Oma und die Tante Anna. Sie trinken Eistee und plaudern.

Kommentar hinzufügen

Bild1a - generiert nach der 2. Beschreibung



Kommentar hinzufügen

Bildbeschreibung von Bild 1 + generiertes Bild



Ein Junge sitzt am Strand und angelt. Drei ältere Frauen sitzen am Strand, unter einem Sonnenschirm und spielen Karten. Auf dem Tisch stehen Gläser. Das Wetter ist schön. Die Sonne scheint.

Kommentar hinzufügen